

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1. 8. [1897]

Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).
Fondateur M. L. Sonnemann.
Journal politique, financier,
commercial et littéraire.
Paraissant trois fois par jour.
Bureau à Paris
10 Rue de la Bourse.

PARIS, 1. Auguft.

Mein lieber Freund,

Mittwoch oder Donnerstag fahre ich von hier fort nach Frankfurt (wenn nichts dazwischen kommt). Ich bitte Dich, mir sofort nach Empfang dieses Briefes an die Adresse meiner Mutter (FRAU CLEMENTINE GOLDMANN, FRANKFURT A. MAIN, ROSSERTSTRASSE 15) zu schreiben, ob die Überschwemmungen in ISCHL nichts an unserem Programm ändern oder ob wir uns unter diesen Umständen vielleicht anderswo treffen müssen? Es ist für mich sehr wichtig, dies bald zu erfahren, da ich mir von Frankfurt aus ein Rundreise-Billet nehmen muß.
Ich freue mich unendlich darauf, Dich bald wiederzusehen.
Viele treue Grüße!
Dein

Paul Goldm

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 620 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit schwarzer Tinte das Jahr »97.« vermerkt

- ¹³ *Überschwemmungen in Ischl*] Zwischen Ende Juli und Anfang August 1897 kam es im Salzkammergut, aber auch in ganz Österreich zu schweren Überschwemmungen. Hermann Bahr verfasste eine literarische Bearbeitung einer Reise durch die Hochwassergebiete mit der Novelle *Leander*.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Clementine Goldmann, Leopold Sonnemann

Werke: *Leander*. Novelle

Orte: Bad Ischl, Frankfurt am Main, Paris, Rossertstraße, Salzkammergut, Wien, rue de la Bourse, Österreich

Institutionen: Frankfurter Zeitung

Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02820.html> (Stand 12. Juni 2024)